

**WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
JETZT SEID IHR DRAN!**

Auch in der zweiten Runde kein Angebot!

WARNSTREIK !

Auch in der zweiten Runde der Tarifverhandlungen am 19./20. September 2020 in Potsdam für die Beschäftigten von Bund und Kommunen haben die Arbeitgeber immer noch kein Angebot vorgelegt, sondern sich weiter eingemauert. Die Arbeitgeber verschleppen damit die Verhandlungen weiter unnötig und machen eine weitere Verhandlungsrunde notwendig. Damit wird aber auch klar, dass wir für ein ernsthaftes Angebot der Arbeitgeber den Druck deutlich erhöhen müssen. Wir müssen in den nächsten Wochen öffentlich deutlich und sichtbar machen, dass die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst nicht nur während der Corona-Pandemie, sondern immer den Laden am Laufen halten – unabhängig davon, in welchem Bereich konkret gearbeitet wird.

Wir fordern unverändert vom Bund und den Kommunen (VKA):

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 4,8 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich.
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 100 Euro monatlich.
- Laufzeit zwölf Monate.
- Tarifierung der Ausbildungsbedingungen der Studierenden in den bislang nicht tariflich geregelten praxisintegrierten dualen Studiengängen.

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikant*innen bei der Gesundheit Nord gGmbH

**am Mittwoch den 30. September 2020
ab 06:00 Uhr**

zum Warnstreik auf!

**(Kundgebungen finden vor dem Klinikum Bremen Mitte, Klinikum Bremen Ost, Klinikum Bremen Nord und dem Klinikum Links der Weser, statt.
Hier treffen sich auch die Kolleg*innen der GeNo Geschäftsbereiche)**

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di